

Jahresbericht 2019

Position:	Vizepräsident
Zuständigkeit:	Hallenradsport
Name:	Andreas Ledutke

Wie den Jahresberichten der Fachwarte der Sparten Kunstrad, Radball und Einrad zu entnehmen ist, konnten auch 2019 wieder viele nationale und internationale Erfolge im Hallenradsport für die Sportler des BRV verbucht werden. Hervorzuheben ist hier der erneute Gewinn der Weltmeisterschaft im Einer Kunstradfahren durch Lukas Kohl, der zugleich den Weltrekord in dieser Disziplin auf eine neue Höchstmarke treiben konnte. Leider konnten im Einradsport durch die Absage der Europameisterschaft kein internationaler Wettkampf verzeichnet werden. Der World-Cup im Kunstradsport hat sich etabliert und sah mit Lukas Kohl sowie dem Vierer-Reigen aus Steinhöring auch zwei bayerische Gewinner. Einzelne Ergebnisse sind den Berichten der Fachwarte zu entnehmen.

Die Probleme Ausrichter für große nationale Wettbewerbe wie German Masters oder Deutsche Meisterschaften im Elitebereich zu finden blieb 2019 bestehen und setzt sich 2020 fort. Für einige Wettkämpfe fanden sich buchstäblich erst in letzter Minute Vereine, die die Ausrichtung übernahmen. Mit der deutschen Schülermeisterschaft in Fronlach und dem 1. Junior Masters in Randersacker konnten immerhin zwei nationale Wettkämpfe in Bayern durchgeführt werden. Bei der Vergabe der Wettkämpfe auf Landesebene gibt es diese Probleme zum Glück nicht. Hier bedanke ich mich bei allen Vereinen, die mit vielen Helfern diese Veranstaltungen sehr gut durchgeführt haben. Von Verbandsseite wurde für die jeweiligen Landesmeisterschaften wieder ein Kostenzuschuss an die Ausrichter gezahlt.

Ein wichtiger Baustein für den sportlichen Erfolg sind die regelmäßigen zentralen und dezentralen Lehrgänge, die angeboten werden. Neben dem sportlichen Vorankommen helfen die Lehrgänge auch, das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verband zu stärken. Die Landesverbandstrainer leisten hier in Zusammenarbeit mit allen anderen Trainern eine wertvolle Arbeit für die ich mich recht herzlich bedanke.

Ich bedanke mich ebenso ganz herzlich bei den Landesfachwarten Georg Porzel (Radball), Martin Hartnagel (Kunstrad) und Walter Herzog (Einrad) für die geleistete Arbeit. Hier wird viel Zeit ehrenamtlich für den Radsport geopfert. Diese Leistung kann gar nicht hoch genug anerkannt werden.

Zuletzt bedanke ich mich bei allen Kommissären die auf den zahlreichen Wettkämpfen im Einsatz waren. Alle Wettkämpfe konnten mit allen notwendigen Kommissären besetzt werden. Trotzdem wird es manchmal eng, so dass auch hier der Aufruf an alle Vereine geht für Nachwuchs im Kommissärswesen zu sorgen.